

Sonderausgabe PB  
'84

Physiker aller Länder vermehrt Euch

UNI

Unsere Neue Illustrierte

Träger keiner staatlichen Auszeichnungen



• • Die nackte Physik • •

## S E L B S T S T U D I E N T I P S

Habe ich das Zeug zum Physiker?

(für alle, die noch Zweifel bezüglich des gewählten Studienfaches hegen.)

Hinweis: Entscheiden Sie sich für eine der möglichen Antworten auf die folgenden Fragen, kreuzen Sie diese an, entnehmen Sie die entsprechende Wertung auf Seite und vernehmen Sie Ihr Urteil!

FRAGE 1: Stellen Sie sich vor, Sie sitzen seit geraumer Zeit über einer für Ihre Ausbildung ungemein wichtigen Übungsaufgabe, als ein Komillitone des Weges kommt, und darauf aufmerksam macht, daß die "quante" geöffnet, die Stimmung dort phantastisch und Bockbier reichlich vorhanden ist. Wie meistern Sie diese Situation?

A: Sie geben Ihre Zustimmung zum Besuch der "quante" nur unter der Bedingung, daß Ihnen die vollständige Lösung der Übungsaufgaben zwecks Kopie zur Verfügung gestellt wird.

B: Sie lassen Arbeit Arbeit sein und stürzen unverzüglich in den Keller, wobei Sie vielleicht noch bedauern, daß schon längst bemerkt zu haben, daß Donnerstag - also "quanten"-tag ist.

C: Sie beschließen, noch einen Versuch zur Lösung der Serie zu machen und erst im Fall der Aussichtslosigkeit Trost beim Alkohol zu suchen.

D: Sie erklären Ihrem Komillitonen, daß Ihnen auch das schönste Bier nicht schmecken würde, wenn Ihnen heute kein Licht mehr aufgeht.



FRAGE 2: Sie stehen vor der Alternative, am Freitagnachmittag die Vorlesung "Geschichte der Physik" zu frequentieren, oder das Wochenende mit Ihrer Freundin bzw. Ihrem Freund um ein paar Stunden zu verlängern. Wie entscheiden Sie sich?

A: Sie zögern nicht lange und fahren nach Hause, schließlich ist Ihnen Ihre Liebe schon eine kleine Konsultation wert. (Daß Lord Kelvin den Wärmetod gestorben ist, haben Sie schon von höheren Studienjahren gehört.)

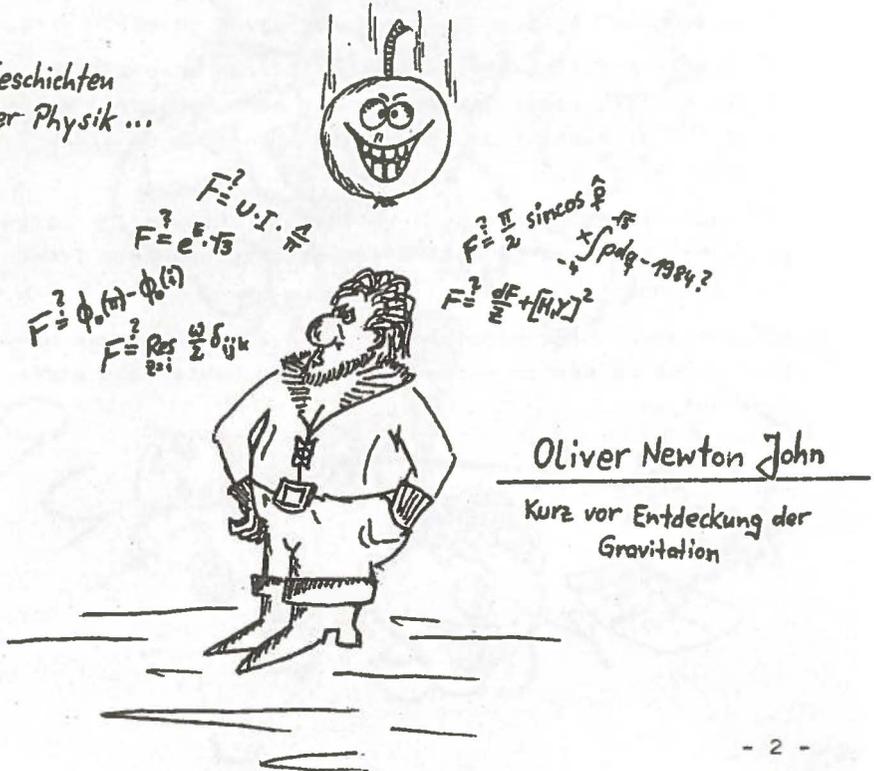
B: Sie ziehen sich lieber den Zorn Ihrer Freundin bzw. Freundes zu, als daß Sie die Unannehmlichkeiten einer Konsultation auf sich nehmen.

FRAGE 3: Was würden Sie vorziehen?

A: Eine Vorlesung bei Prof. Müller.

B: Eine Konsultation bei seiner außergewöhnlich hübschen Assistentin zu demselben Problem.

Geschichten  
der Physik ...



FRAGE 4: In Bälde erwartet Sie eine Klausur, vor der Sie nicht unbegründeten Bammel haben. Wie schaffen Sie dieses Problem?

A: Sie lassen zwei Tage vorher alles stehen und liegen und beschäftigen sich nur noch mit der Vorbereitung.

B: Sie entscheiden, daß eine Intensiv-Nachtschicht vorher ausreichen muß, Ihr Kurzzeit-Gedächtnis wird Sie schon nicht im Stich lassen.

C: Sie bereiten sich kontinuierlich darauf vor.

D: Sie studieren lediglich den üblichen Sitzplan Ihrer Komilitonen und suchen sich den Platz mit den maximalen Erfolgchancen.



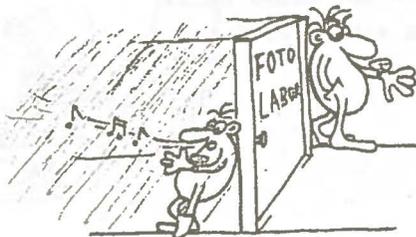
FRAGE 5: Ihnen ist bekannt, daß Sie heute eine Bremsung im F-Praktikum erwartet, zu der Sie aber nicht vorbereitet sind. Was tun Sie?

A: Sie gehen zum Assistenten und bitten um Vertagung.

B: Sie lassen einfach alles über sich ergehen.

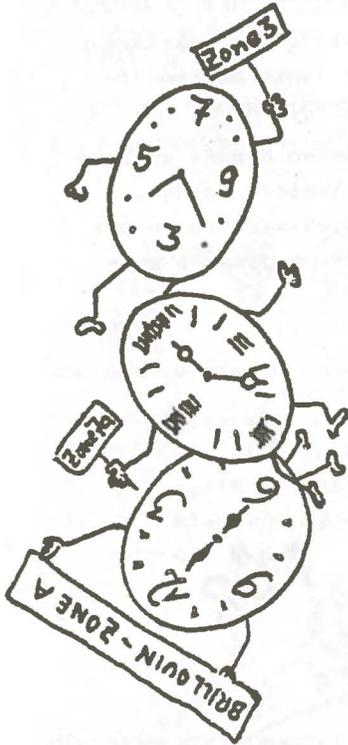
C: Sie geben vor, eine mehrstündige Aufnahme auf Spektralplatten zu machen, stürzen zwischen Labor und Dunkelkammer hin und her und rufen dem Assistenten durch die geschlossene Tür zu, daß er unmöglich eintreten könne, weil sonst die ganze Aufnahme versaut würde.

D: So etwas passiert Ihnen überhaupt nicht.





## Beobachtung zur Zeitgeschichte



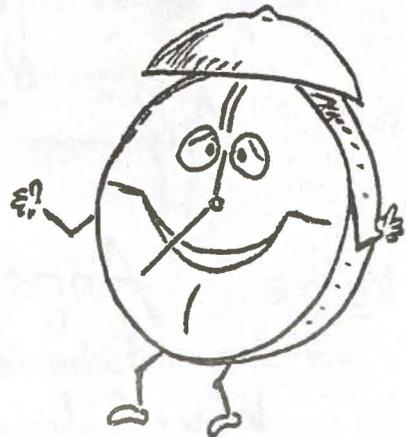
Wie unser Korrespondent berichtet, finden in der Sektion verstärkte Anstrengungen statt, sich dem internationalen Niveau anzupassen. Diese breit angelegten Bemühungen finden ihren Niederschlag unter anderem auch in verbessertem Service für ausländische Besucher.

So besteht seit längerem an der Sektion ein ganzjähriger Zeitzonenservice, zu dem die zahlreichen Uhren genutzt werden. Hinweis an die Sektionsleitung:

Um eventueller Verwirrung bei den Gästen und Studenten zu begegnen, schlagen wir vor, jede Uhr mit einem Schild zu versehen, auf dem die Zeitzone vermerkt ist.

(Kann auch in mehreren Sprachen, natürlich farblich abgestzt, erfolgen.)

Vielleicht könnte man auch in Erwägung ziehen, dies als verantwortungsvolles Jugendobjekt unseren Studenten zu übertragen.



## Bestenförderung

In Auswertung der aktuellen Führungsdokumente der Sektionsleitung haben wir folgenden Vorschlag zum Punkt Bestenförderung zu machen, um diese mit Leben zu erfüllen:

Studenten, die das Zeug zum Assistenten haben, sollten die rechte Hand des vorlesenden Professors werden. So können sie schon während ihres Studiums bequem mit den Aufgaben eines Assistenten vertraut gemacht werden, wie zum Beispiel Tafel wischen.

## Absolventenvermittlung



Mathematik für Physiker

Original von Dr. Kretschmer, Sektion Mathematik!

Zum Geleit

"Das bewegt sich alles ein bißchen am Rande des Abgrundes, die Argumente, die ich Ihnen bringe."



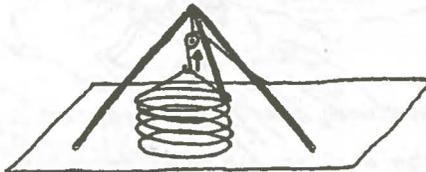
Die Axiome der Mathematik - (für Physiker)

- (1) "Die Null ist in der Nähe der Eins angesiedelt."
- (2) "Zahl mal kleine Zahl wird wieder kleine Zahl."
- (3) "Je negativer desto klein."
- (4) "Die Klammern müssen wieder zugehen, so viele, wie auf-  
gegangen sind."



Deutsche Sprichwörter

- "Je schärfer die Voraussetzungen, um so schärfer die Sätze."  
"Eine Ellipse ist ein verbogener Kreis. Wenn wir Kreise hochziehen, werden daraus Zylinder."  
"Das sind so Sätze, die man rein gefühlsmäßig macht."  
"Der Beweis ist natürlich kriminell."  
"Differenzen und Summen kürzen die Dummen nicht."



Eine menschliche Schwäche

"Die meisten von uns sind nur dreidimensional veranlagt."

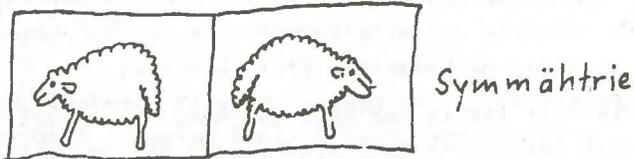
Hier kommt keiner heil rauf!

"Die Fakultät im Nenner erschlägt alles."



Ich appelliere nochmals an alle Winkelfunktionen!

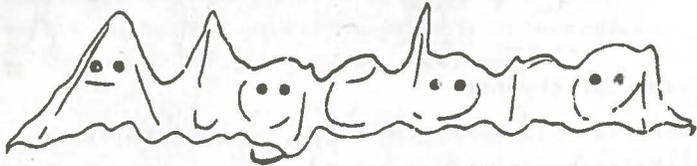
"Die geraden Kosinüsse haben in der Fourierreihe nichts zu suchen."



Aus der Dunkelkammer

"Das ist jetzt finsterste Algebra, das werden Sie gleich erleben."

"Die Indizes gehen jetzt schräg weg nach hinten."



Sommerfreuden

"Entweder man hat Glück mit dem Ansatz, oder man geht baden."



Eine Entscheidungsfrage

"Müssen wir das nun ranaddieren oder untendurchdividieren?"

"Die zu betrachtende Folge wird an die Null rangequetscht."

"Durch das Zusammenquetschen, rutscht der Extremwert dorthin, wo noch Luft ist."

Wer hätte das gedacht?

"Wenn  $\pi$  ganzzahlig wird, steht hier Mist da."

"Wir sind jetzt auf dem Höhepunkt Ihrer Mathematikausbildung angelangt." . . .

"Die Indizes werden langsam knapp."

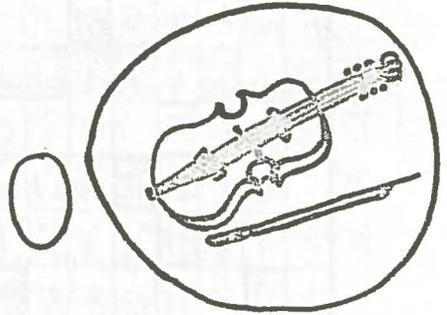
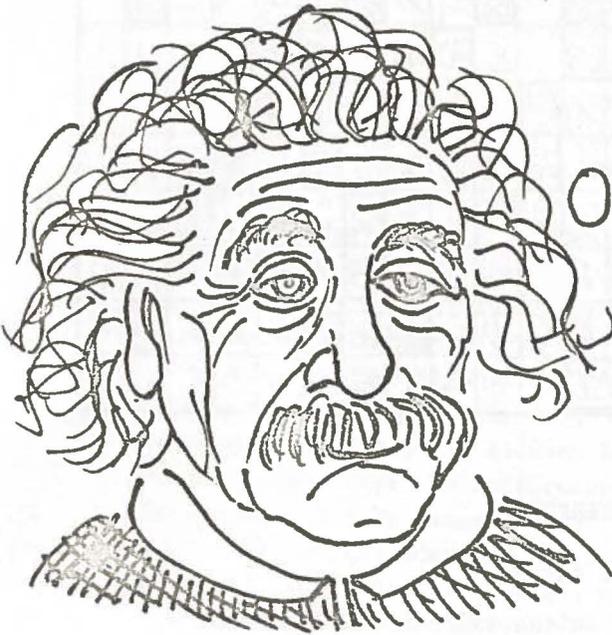


Formel für Dichte  
der Indizes :

$$N_j = N_{j,0} e^{-\frac{U_j}{kT}}$$

Und ganz zum Schluß:

"So folkloristisch wie ich dürfen Sie in der Prüfung natürlich nicht reden, es sei denn, wir sagen vorher, daß Sie jetzt besonders verständlich reden sollen."



musste es unbedingt  
Physik sein ...

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
13	Z	U	F	R	L	L	S	Z	R	H	L	14	15	B	U	B	16	M	R	
	A	17	A	B	I	18	B	19	B	O	I	L	E	R	20	U	R	A	H	N
21	U	M	S	A	T	Z	22	M	E	S	S	E	23	A	R	R	U	24	T	
25	N	A	C	K	E	N	26	E	N	T	A	R	T	U	N	G	27	R	E	E
28	S	E	H	U	R	29	E	N	D	E	30	M	I	E	T	31	P	B	I	N
32	P	H	I	S	33	A	A	S	34	S	35	E	P	R	O	M	36	R	E	N
37	F	E	N	38	39	B	A	U	S	E	40	41	N	O	R	42	R	E		
	A	43	G	A	U	K	L	E	R	44	I	45	E	L	46	N	U	N	47	N
48		G	49	E	N	E	50	S	P	A	N	E	R	51	D	R	E	I	52	
53	L	E	A	54	P	H	Y	S	I	K	E	R	B	A	L	55	U	L	K	
	56		A	R	R	57	E	K	A	R	T	E	58	A	A	L	59	L	L	
	F	60	E	D	E	61	M	62	L	N	63	F	U	S	S	64	E			
65		B	66	E	I	N	67	68	69	S	70	S	U	A	F	71	P	H	I	
72	E	A	R	73	S	O	D	O	M	E	74	N	75	G	O	O				
76	I	B	I	S	77	M	I	N	78	C	A	D	79	G	E	R	B	E		
80	B	Y	E	81	B	E	D	E	N	A	N	G	82	N	E	W	T	O	N	
	I	83	S	T	R	A	N	84	Z	A	N	G	85	U	N	I	T	E	D	
86	E	S	E	L	N	87	K	R	E	I	D	E	H	88	A	N	E			
	R	89	D	O	T	90	V	O	R	L	E	S	U	N	G	E	N			

Unser Lestärtrowzuerk

Raten auf eigene Gefahr!!!

Wer während des Ratens sterben sollte, wird

3 m waagrecht, 4 m senkrecht beerdigt!

Waagerecht:

13 Note einer mündlichen Prüfung; 15 angehender bayerischer Physikstudent; 17 hat sogar jeder Student; 19 macht Kaffeewasser; 20 radioaktives Getränk; 21 macht Frau Meier mit Physikstudenten; 22 Mensa auf einem Schiff; 23 Heimatstadt österreichischer Studenten; 25 oberhalb des Rückgrates; 26 Charakter mancher Operatoren (Subst.); 27 Befehl im schwimmenden Seelingstädt; 28 ein Vorbild von Olaf L.; 29 schönster Moment jeder Vorlesung; 30 hält Jeans zusammen; 31 seelischer Zustand vor einer Prüfung; 32 Plural von 71 waager.; 33 Schnitzellieferant für Geier und Hyänen; 35 ungeeigneter Spickzettel; 36 arktisches Eseläquivalent; 37 damit bezahlen die Chinesen ihr Bier; 39 notwendiges Übel bei Abwesenheit von Bier; 41 Nicht Und; 42 Feuerwehrgerät zurück (Skat); 43 Experimentalphysiker; 45 Abk. Elektrisch Licht; 46 momentaner Zeitpunkt; 48 Druck wurde in Millimetern davon gemessen (Abk.); 49 fließt in Peru; 50 Zer-loser Facharbeiter für Süßholzraspeln; 51 gute Zensur in der Mathehauptprüfung; 53 so hieß die Frau von Hans G.; 54 heutige Veranstaltung; 55 was manche Seminare sind; 56 Flexibilitätsstufe mancher übergeordneter Kreise; 57 nicht Skat, nicht Rommé, nicht Doppelkopf; 58 teure, seltene, schwimmende Gaumenfreude; 59 loco laudato (aaO.); 60 Sam von Prof. Dahte, Sohn von E.S.; 61 liegt in knollen im Meer 'rum (Abk.); 62 gut differenzierbare Fkt.  $\diamond C$ ); 63 man wird nicht gern darauf getreten; 65 reiner Blödsinn (Abk.); 66 Schaltzustand des Gehirns in der Vorlesung; 69 altrömische Maß- u. Gewichtseinheit für Spielkarten; 70 Zustand eines Physikstudenten nach Quantenbesuch; 71 griechischer Winkelbuchstabe; 72 bei Mrs. Wagner zu spitzen; 73 ordentliches Vorbild eines Wohnzimmerzimmers; 74 best mark of english students of physics; 75 Lob von Mrs. Wegner; 76 bringt in Afrika die kleinen Kinder; 77 sparsame Mode; 78 englische Karte; 79 Aufforderung an einen Ledermacher; 80 zusammen mit 75 waager.: "Auf Wiedersehen"; 81 fehlt in der Mensa; 82 Erfinder der Gravitation; 83 wo das Schwitzen Spaß macht; 84 keine Bange, wir holen eine...; 85 letztes Wort im Originalmanifest; 86 Saugetier+n; 87 sollte in Hörsälen wiedergewonnen werden; 88 viele besitzen sie von Dr. Kretschmer; 89 befreite von Insekten; 90 bieten Möglichkeiten zum Ausschlafen

### Senkrecht:

1 Gerät zum Winken; 2 viel zu seltene Veranstaltung in Studentenkreisen; 3 römisches Rechenhilfsmittel; 4 Biermaß; 5 Abk. Selbstbedienung; 6 der Feierabend ist der schönste solche; 7 braucht man zur Orientierung im UHH; 8 bei Leonardo hieß sie mit Vornamen Mona; 9 braucht keine Quantentheorie, aber Kontinuumsmechanik; 10 Burg; 11 wichtiger Beruf zur Behebung von Wohnraumproblemen; 12 hängen den Wohnheimen zu den Fenstern 'raus; 14 Aufforderung an Studenten; 16 modern-antikes Transportmittel über den großen Teich von Thor Heierdahl; 17 sinnloses Getue; 18 Abk. zum Nachdenken; 19 60-Pfennig-Dinner; 20 sozialistischer Zauberer (Film); 23 vor Prüfungen heiß begehrt; 24 sind für Lutti gut...; 26 schickt seine Söhne eher zum Jurastudium; 29 nur manche tun es vom Physikstudium; 31 Jogging unter verminderter Gravitation; 34 der erste Berg; 35 irgendjemand; 36 ergießt ihre Wasser in die Maas; 38 für Wellenlängen keine gute Maßeinheit (Abk.); 39 0,5 Liter Bier für 10 M wäre ein solcher; 40 ein Toter hat sie bestimmt nicht; 42 brandaktuell; 43 ~~en~~harmonisch verwechseltes Fis; 44 Heimatstadt saudiarabischer Studenten; 45 seine Werke erschienen vor etwa 100 Jahren in Österreich; 47 Isar, Iller, Lech und Inn und noch einer mittendrin; 49 verblendete die alten Griechen; 51 Salontiroler; 52 ein Zipfelkleid hat davon eine ganze Menge; 54 altes Mach's gut; 55 produziert Computerkonfetti (Abk.); 56 alkoholhaltiges Getränk, billiger als Bier; 59 einmal in der Woche bei Studenten; 60 davon gibt es eine ganze Menge im Wohnheim; 61 lat. Name; 62 der 2. lat. Genitiv; 63 unser neuer Dackel (Abk.); 64 ein altes Holzblasinstrument; 66 geistige solche werden in Physikerkreisen gebraucht; 67 fahrzeugloser Do-it-yourself-Student; 68 mehrere russische Personen; 69 Che- solche sind an der anderen Sektion (Einz.); 71 beim Lotto wartet man meist vergebens auf ihn; 74 ländlicher Jugendtreff in Ermangelung des Quantenkellers; 75 Kriterium für Praktikumsresultate; 77 die Ehe ist ein solcher für's Leben; 78 Charaktereigenschaft, manchmal in Prüfungen nützlich; 79 worin etwas geschehen kann: im...; 81 kurzes Aber Leise;

85  $\Delta + 2e^-$

---

# WOHN ( U N ) - H E I M L I C H E S

---

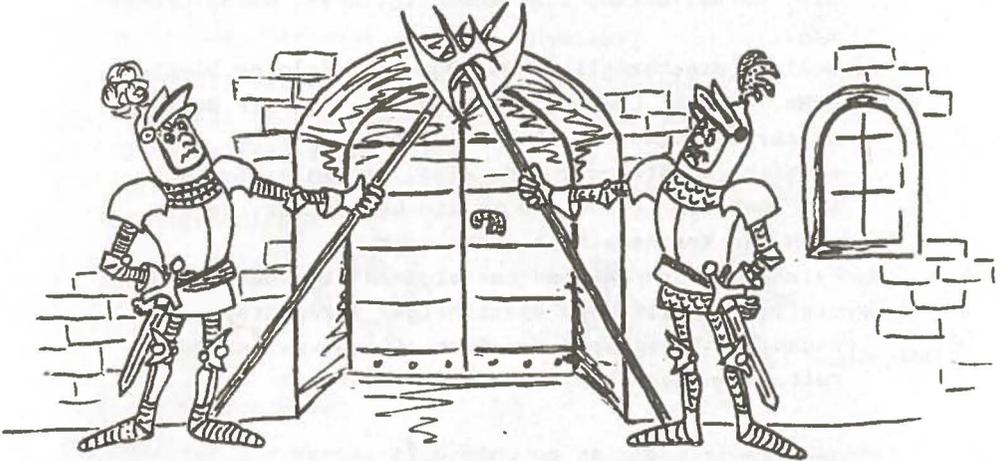
An alle Anna-Seghers-Studentenwohnheimübernachtungsberechtigte !

Neuigkeiten treten in unser bescheidenes und arbeitsames  
Leben!

Es wird wahrgemacht!!!!

## ----- STUDENTISCHER DIENST -----

Seit Jahren hat er uns bedroht. Und jetzt ist es soweit!  
"Aus aktuellem Anlaß" wird "zur Aufrechterhaltung von Ord-  
nung und Sicherheit ... ein Einlaß- und Kontrolldienst  
durchgeführt." Er "hat die Aufgabe", das "Betreten und Ver-  
lassen des Wohnheimes zu gewährleisten."



"Personen ohne Ausweis, ist der Zutritt zu verweigern."  
Können wir nur hoffen, daß die Personen mit Ausweis soviel  
Mitleid haben und nicht zutreten.

In diesem Sinne

"Gut Jahr"!

P.S.: Drängelt sich uns doch die Frage auf, ob wir wirklich  
jemanden brauchen, der auf unsere Zeitungen aufpaßt!

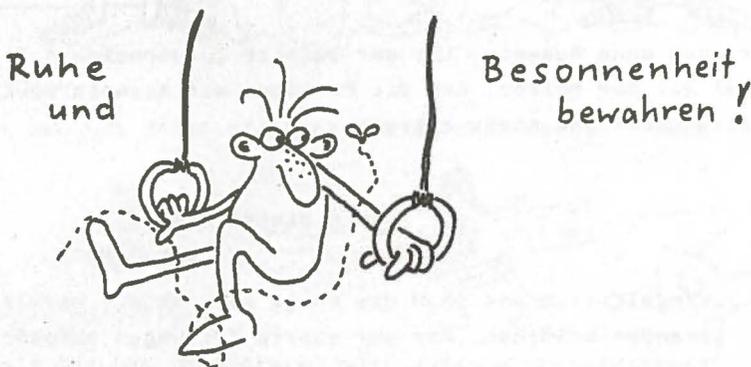


Auch Dich kann es treffen, verehrter Leser!

Solltest Du eines Tages nichtsahnend ein lässiges Auge auf den Dienstplan werfen und anschließend demselben nicht trauen wollen, weil Du Deinen Namen erblickt hast, was dann?

Hier eine kleine Auswahl von Verhaltensgrundregeln für diesen nunmehr nicht mehr unwahrscheinlichen Fall:

1. Ruhe und Besonnenheit bewahren!
2. Studiere intensiv Deinen Terminkalender und forsche gezielt nach unaufschiebbaren Angelegenheiten!
3. Bei Nichtvorhandensein derselben solche ersinnen bzw. herbeiführen, z.B. Konsultationen, Nachprüfungen etc.
4. Sollten diesbezügliche Bemühungen erfolglos bleiben, gehe in Dich. Lausche konzentriert, was Dir Dein Körper zu sagen hat. Fühlst Du Dich gut? Tut Dir wirklich nichts weh? - Na also, wo ein Wille ist, ist auch ein Leiden und wo ein Leiden ist, da ist auch der Krankenschein nicht weit.
5. Reicht besagter Willen zur eigenen Krankheit nicht, vielleicht hilft ein einsichtiger Verwandter aus? Gegen ein Telegramm, was Dich eilends zu den Deinen ruft, kann auch ein Dienstplan nicht an!



Wir möchten diese kleine Palette von Anregungen nicht beenden, ohne darauf hinzuweisen, daß Schöpfertum und Phantasie in dieser Hinsicht keine Grenzen gesetzt sind.

"Im Büro ist der Computer kaputt. Wir müssen wieder kopfrechnen..."



Na: Endlich !

Ein Streber, dem der Zorn gekommen,  
weil keiner ihn für voll genommen,  
läßt sich vom Weltschmerz übermannen,  
und, seinen Ärger zu verbannen,  
trinkt mehr er dann, als ihm möcht' frommen.  
Sieh da ! Er wird für "voll"genommen !

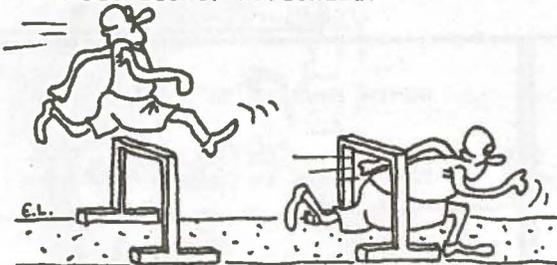
K.H.

Unterschied  
zwischen Licht  
und Schall:  
Schall breitet  
sich auch im  
Dunkeln aus.

Es gibt Menschen, bei denen es einem sehr schwer fällt, in ihnen das Endprodukt einer Entwicklung von Millionen Jahren zu sehen.

H.R.

Akademischer Hürdenlauf



Früher fingen die Märchen an mit:  
Es war einmal..., heute: Wir ver-  
pflichten uns !

Physikerinnen sollten  
besser schön sein als  
klug.  
Männer können besser  
sehen als denken !

Sei nicht nachtragend  
vergiß das Böse, das  
Du anderen angetan  
hast!

ANNONCEN

Will endlich an die  
Wand kommen!

SUCHE:

passendes  
Hinterteil!!

ICH, Diplomphysiker  
suche passende Part-  
nerin mit HSA (oder  
FSA bei Wertausgleich).

VERLOREN

Während der gestrigen Arbeits-  
zeit wurde im DELI-Laden eine  
wildbraune Diplomatenakten-  
tasche liegengelassen.

Der ehrliche Finder wird auf  
diesem Wege herzlich gebeten,  
die Aktentasche auf jeden Fall  
zu behalten!

VEB Gebäudewirtschaft  
Jena  
- Eingabestelle -

WERTE GÄSTE!

Bitte seien Sie nett zu unserem  
Bedienungspersonal! Noch immer  
sind Kellner schwerer zu bekom-  
men als Gäste.

HOG "Landgrafen"!

! DISCO IN DER "QUANTE"!

Statt Kommunikation

Phon - Phon - Phon

BESTSTUDENTIN sucht  
Zimmer mit Bett, in  
dem auch Nachhilfe-  
unterricht erteilt  
werden kann.

VERANSTALTUNGS-  
HINWEIS !  
Dieser Grenzwert  
findet nicht  
statt.  
Dr.Kretschmer



Warum ist JENA noch  
kein LUFTKURORT ?  
Denn in dieser aus-  
gezeichneten Luft  
kann man in kurzer  
Zeit ein hohes Al-  
ter erreichen !

GUMMISCHUTZ

Auch wir müssen uns  
schützen !

Suchen per spesen-  
freier und diskre-  
ter Nachnahme

....

Zuschr. an WB Röntgen

WOHIN IN JENA ?

TJA, WOHIN IN JENA ???

Küchenleiter bietet Abfälle,  
sucht Einfälle

Zuschr. an MENSA

Hast Du das Zeug zum Physiker ? - Die Wertung ...  
(Nun werden alle Zweifel beseitigt!)

Für die Antworten wurden folgende Punkte vergeben:

Frage 1:	Frage 2:	Frage 3:	Frage 4:	Frage 5:
A: 5	A: 4	A: 1	A: 3	A: 3
B: 7	B: 1	B: 3	B: 4	B: 5
C: 3			C: 1	C: 7
D: 1			D: 7	D: 1

5 - 8 Punkte: Sie sind ein Musterstudent und sicherlich der Liebling aller Dozenten und Assistenten. Aber glauben Sie wirklich, daß Sie diesen Arbeitsstil fünf lange Jahre hindurch beibehalten können, ohne Schaden an Leib und Seele zu nehmen? Zumal dadurch die Chancen im Absolventenroulette keineswegs steigen!  
Also denken Sie noch einmal über den Sinn Ihres Lebens nach und verhalten Sie sich ein wenig normaler.

9 - 16 Punkte: Gratulation!  
Sie sind ein durchaus gewissenhafter Student und können es mit Ihrer Einstellung noch einmal weit bringen.

17 - 21 Punkte: Sie neigen etwas zu unfairen Arbeitsmethoden, obwohl Sie den Anforderungen im Endeffekt sicherlich gewachsen sind.  
Passen Sie auf, daß Sie nicht mit Ihren Komillionen anecken, das könnte Ihnen den Spaß am Studium verderben.

22 - 28 Punkte: Mußte es den unbedingt Physik sein !!?

Manche Menschen machen  
alles gründlich.

Sogar ihre Fehler.

H.K.B.

## K A L T E R K A F F E E

Der schwere Weg zur Erkenntnis oder wie bereite ich einen Physikerball vor

Man fange am besten gleich morgen an. Zum ersten Treffen werden Vertreter aus allen Seminargruppen einschließlich der PAL eingeladen. Auf dieser Sitzung beschließt Ihr, daß Euer Programm, ach was sagen wir, der gesamte nächste PB besser wird. Dieser Beschluß ist sehr wichtig für Euch, denn man soll sich Unmögliches vornehmen, um Mögliches zu erreichen. Diese erste Aktivität reicht aus, um Euer Gewissen zu beruhigen, wenigstens für die nächsten zwei Monate in denen Ihr sowieso nichts macht (außerdem ist noch eine Menge Zeit).

Und dann ist es soweit, das zweite Treffen wird anberaunt. Auf diesem entledigt man sich erst einmal der Physik-Astro-Leute, indem man sie mit einigen organisatorischen Aufgaben und dem Kinderfest am 1.Mai betraut. Ihr könnt uns glauben, der Großteil wird darüber nicht böse sein, und wie Ihr ja auch sicherlich schon bemerkt haben dürftet, arbeiten auch einige PAL zielgerichtet darauf hin. Auf alle Fälle kann dabei das Programm qualitativ nur gewinnen, da jetzt die Meinungsverschiedenheiten über Form und Inhalt nur noch unter den Physikern ausgetragen werden müssen. Ihr werdet Euch natürlich nicht einigen können und so sollte jeder seinen eigenen Stiefel machen. Das ist kein Grund zur Beunruhigung, wichtig ist erst einmal das Organisatorische. Das muß klappen.

Jetzt ist es an der Zeit, einen gemeinsamen Beschluß zu fassen. Ihr werdet Euch nun regelmäßig treffen. So kann Euch keiner der Vorwurf machen, daß Ihr bezüglich des Physikerballs inaktiv seid. Ihr werdet jetzt in die schöpferische Phase Eurer Vorbereitung treten. Aber die Zeit eilt dahin, eine Sitzung folgt der anderen, Ihr könnt keine gemeinsame Linie finden. Das ist aber normal, da Ihr keine tatkräftige Leitung gebildet habt, die die Vorbereitungsarbeiten koordiniert und eine einheitliche Linie erarbeitet. Aber was soll's, 25 Mann im Vorbereitungsteam sichern wenigstens ein "demokratisches" Vorgehen in Eurer Arbeit. Ihr solltet Euch aber über die Spielregeln Eurer "Demokratie" schon frühzeitig einigen. Wir schlagen Euch vor, daß die einfache Mehrheit reicht, um eine Idee für würdig zu befinden und sie in die Praxis zu überführen.

Aber auch die absolute Mehrheit hat ihre Vorteile, hier gewinnt der Hartnäckigste und Ausdauerndste, denn die Zeit arbeitet für ihn. Vierzehn Tage vor dem Termin des PB sind die anderen mürbe und seine Idee tritt ihren Siegeszug an. Das Ganze kann noch untermauert werden, wenn derjenige schon seine Idee mit Leben erfüllt, natürlich ohne das den anderen zu verraten.

Jetzt aber noch einmal zurück, soweit sind wir noch nicht. Nach dem 1. Mai könnt Ihr Euch wieder daran erinnern, daß es die PAL noch gibt, die Euch bei der Vorbereitung des Programmes und eventuell bei der Erstellung der Zeitung helfen könnten. Dieser Zeitpunkt ist sehr günstig, da Ihr keine Angst mehr zu haben braucht, daß Euch diese Lehrerstudenten bei der Vorbereitung und Durchführung des Kinderfestes einspannen, sozusagen als Gegenleistung. So gehandelt, zeugt von einer gewissen Cleverness. Einige unverbesserliche PAL, es sind vor allem die, mit der meisten Zeit, werden Euren Argumenten erlegen sein, erinnert sie nur daran, daß der PB eine Sache der ganzen Sektion ist und nicht nur der Physiker.

Zu diesem Zeitpunkt ist es aber noch nicht von Nöten, die PAL in Eure Arbeit zu integrieren, da Ihr noch davon überzeugt seid, alles selber bestens erledigen zu können. Aber was soll's, vorsichtshalber hält man sich diese Potenz warm, man weiß ja nicht was kommt.

Und dann seid Ihr plötzlich in der Situation, Ihr braucht sie. Das wird etwa gegen Ende September sein. Tja, Ende September, was sagt uns das? Es ist nicht mehr viel Zeit bis zum großen Auftritt. Alles erwacht und fängt an, zu rotieren. Ihr kennt sicherlich diese Situation, das ist in etwa so, als wenn man feststellt, daß bis zu einer Prüfung nur noch zwei Tage Zeit sind und man das ganze Jahr über nichts gemacht hat.

Aber dem ist ja nicht so. Fast jeder von Euch hat etwas gemacht, zwar erst einmal für sich, aber es ist was. Unter dem Zeitdruck regt sich in Euch die Kollektivität und das Verständnis und lang und heiß diskutierte Vorschläge werden akzeptiert, obwohl man immer dagegen war. Aber was hilft's. Nun ist nur noch eins zu tun, das schon Vorhandene irgendwie organisch zu verbinden, was nichts anderes heißt, als mit Krampf

einen Rahmen zusammen zu zimmern, in dem alles mehr oder weniger hinein paßt. Dann könnt Ihr sagen, es ist geschafft. Aber es wurde Zeit, denn morgen ist schon der Physikerball. Summa summarum:

- 10 Monate für organisatorische Aufgaben
- 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Monate für die Erstellung der Zeitung
- 1 Monat für das Programm



gut gebrüllt  
!